

Vorinformation

Dienstag, 28. Februar 2023, 19.00Uhr

Vortragsabend (in Präsenz und via Zoom/Webinar) im Hotel „Jägerhaus“, Fulda-Bronnzell

"Der letzte Weckruf. Deutschlands Verteidigung neu denken in einer Epoche radikalen weltpolitischen Wandels."

Referent: Dr. Joachim Weber, Politikwissenschaftler
Friedrich-Wilhelms-Universität, Bonn

www.gsp-sipo.de/cms/lb4/fulda

Gesellschaft für Sicherheitspolitik e.V.
Sektion Fulda
Sektionsleiter
Michael Trost
Schimmelstr.12
36043 Fulda
tel. 0661/ 402882
fax 0661/ 9425939
mobil 0171/ 4843839
fulda@gsp-sipo.de

Kontoverbindung der Sektion: Sparkasse Fulda GSP-Sonderkonto, IBAN: DE30 5305 0180 0016 0007 88. Spendenbescheinigung wird übersandt.

Die GSP e.V. ist wegen ihrer besonders förderungswürdigen satzungsgemäßen Aufgaben durch Freistellungsbescheid des Finanzamtes Bonn-Innenstadt, Steuernummer 205/5764/0498 vom 09.04.2020, als gemeinnützig und spendenfähig anerkannt.



EINLADUNG

Vortragsabend und Diskussion
„Im Einsatz an der NATO-Ostflanke in Litauen während des Ukrainekrieges“

**12. Dezember 2022, 19.00 Uhr
in Fulda**

Gemeinsame Veranstaltung mit



In eigener Sache

Porto sparen, bitte helfen Sie mit!

Viele Mitglieder und Gäste haben uns schon ihre E-Mail-Adresse mitgeteilt.

Wenn Sie mögen, laden wir Sie ebenfalls gerne per E-Mail ein. Vielen Dank!

Einladung

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Mitglieder und interessierte Gäste der GSP Sektion Fulda,

mehr als sechs Monate war Oberstleutnant Daniel Andrä als Kommandeur der NATO-Mission enhanced Forward Presence verantwortlich für bis zu 1.800 Soldatinnen und Soldaten aus sechs Nationen eines multinationalen Gefechtsverbandes.

Schon zu Beginn seines Einsatzes am 09. Februar 2022 standen mehr als 100.000 russische Soldaten an der ukrainischen Grenze zum Angriff bereit und die Battle Group wuchs in kürzester Zeit um ca. 500 Soldatinnen und Soldaten aus nahezu allen truppenstellenden Nationen auf.

Als dann am 24. Februar der brutale Angriff in unmittelbarer Nachbarschaft Litauens von Belarus in südlicher Richtung auf Kiew begann, ging das nicht spurlos an den Frauen und Männern Oberstleutnant Andräs vorüber und dieser geschichtsträchtige Tag markierte auch eine Zeitenwende für die Battle Group.

In Litauen war die Bedrohungslage omnipräsent und Oberstleutnant Andräs Verband war spätestens jetzt mit einer noch höheren Erwartungshaltung der Litauer konfrontiert in der Art „wird Russland nicht in der Ukraine gestoppt, sind wir die Nächsten“.

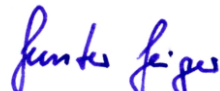
Verpassen Sie nicht den authentischen Bericht des aus dem Hünfelder Land stammenden Kommandeurs zu seinem Einsatz zum Schutz Litauens und der Litauer, in deren Verteidigungsplänen seine Truppe an der Nordostflanke der NATO als scharfes Schwert eine entscheidende Rolle spielte.

Wir laden Sie in Kooperation mit der Katholischen Akademie des Bistums Fulda herzlich ein.

Mit freundlichen Grüßen



Michael Trost
Sektionsleiter



Direktor der
Katholischen Akademie
des Bistum Fulda

Programm

„Im Einsatz an der NATO-Ostflanke in Litauen während des Ukrainekrieges“

Referent

Oberstleutnant Daniel Andrä

Kommandeur Panzergrenadierbataillon 411, Viereck
Vom 09. Februar bis 10. August 2022 Kommandeur des multinationalen Gefechtsverbandes der Verstärkten Vornepräsenz in Litauen

Datum

Montag, 12. Dezember 2022 um 19.00 Uhr

Ort

Bonifatiushaus

Neuenberger Str. 3-5, 36041 Fulda

Wichtiger Hinweis:

Die Präsenzveranstaltung findet unter den dann geltenden CORONA-Bestimmungen statt!

Die Teilnahme im großen Saal ist nur nach namentlicher Anmeldung unter

katholische.akademie@bistum-fulda.de oder von 8 - 12 Uhr unter **Tel. 0661-8398113** bis zum **Termin 09. Dezember** möglich!

Ihre Anmeldebestätigung dient dann als Eintrittsberechtigung.

Vita



Oberstleutnant Daniel Andrä, Jahrgang 1978

1997	Eintritt in die Bundeswehr als Panzergrenadier im Panzergrenadierbataillon 12 in Osterode
1997 bis 2000	Ausbildung zum Panzergrenadieroffizier
2000 bis 2004	Studium der Pädagogik an der Helmut-Schmidt-Universität in Hamburg
2004 - 2010	Verschiedene Truppenverwendungen als ZgFhr, stellv. KpChef und KpChef in Schwarzenborn und als S3-Offizier für Ausbildung und Organisation in der Luftbeweglichen Brigade 1 in Fritzlar
September 2009 bis Dezember 2009	Adjutant des Kommandeurs Regionalkommando Nord der International Security Assistance Force (ISAF) in Afghanistan
2010 bis 2012	Teilnahme am Lehrgang Generalstabs-/Admiralstabsdienst mit nationaler Beteiligung an der Führungsakademie der Bundeswehr in Hamburg
2012 bis 2014	Stabsoffizier beim Unterabteilungsleiter Planung I im Bundesministerium der Verteidigung in Bonn
2014 bis 2017	Executive Officer im Stab des Deutschen Militärischen Vertreters zur NATO/EU in Brüssel
2017	Referent im Referat Strategie und Einsatz II 5 im Bundesministerium der Verteidigung in Berlin
2017 bis 2019	Referent für militärische Aspekte der Außen- und Sicherheitspolitik im Bundeskanzleramt in Berlin
2019 bis 2020	Referatsleiter Strategische Zielsteuerung im Kommando Heer in Strausberg
seit 17.09.2020 vom 09.02. - 10.08.2022	Kommandeur Panzergrenadierbataillon 411 Kommandeur enhanced Forward Presence Battle Group Litauen